

Schwerer Arbeitsunfall in Hundwil: Bauherr zwischen Holzelement eingeklemmt!

Schwerer Arbeitsunfall in Hundwil: 27-jähriger Bauherr von 1,5 Tonnen Holzelement eingeklemmt. Rettungsmaßnahmen und Ermittlungen laufen.



Hundwil, Schweiz - Am 2. Juni 2025 ereignete sich ein schwerer Arbeitsunfall auf einer Baustelle in Hundwil, Kanton Appenzell Ausserrhoden, Schweiz. Laut **vol.at** war ein 27-jähriger Bauherr in einen Zwischenfall verwickelt, bei dem er von einem 1,5 Tonnen schweren Holzdachelement eingequetscht wurde. Der Unfall geschah gegen 13:00 Uhr, als der Bauherr mit einem Kran das Holzelement von einem Lastwagen abzuladen versuchte.

Das Holzelement wurde zunächst an die Betonwand des Neubaus gestellt. Während der Bauherr die Tragegurte lösen

wollte, kippte das Element aus unbekannten Gründen um und klemmte ihn zwischen dem Holzelement und einem Holzbalken ein. Nach dem Unfall wurde der Bauherr durch den alarmierten Rettungsdienst befreit und er erhielt eine Erstversorgung, bevor er mit der Rega ins Spital transportiert wurde. Die Kantonspolizei Appenzell Ausserrhoden sowie das kantonale Arbeitsinspektorat haben Ermittlungen zur Unfallursache eingeleitet.

Gefahren auf Baustellen

Der Unfall verdeutlicht die Gefahren, die auf Baustellen bestehen. Laut **bmas.de** sind die Arbeitsbedingungen auf Baustellen durch ständige Veränderungen, ungünstige Witterungseinflüsse und hohe Drucksituationen charakterisiert. Die Bauwirtschaft ist ein bedeutender Wirtschaftszweig und hat in Deutschland im Jahr 2018 die höchste Unfallquote aufgewiesen. Um Arbeitsunfälle und Berufserkrankungen zu verringern, wurden gesetzliche Regelungen erlassen.

Wichtige Vorschriften zur Verbesserung der Sicherheit beinhalten die Arbeitsstättenverordnung sowie die Betriebssicherheitsverordnung, die unter anderem das Heben von Lasten und die Verwendung von Leitern und Gerüsten regeln. Darüber hinaus wurde eine Baustellenverordnung eingeführt, die eine bessere Koordination bei Planung und Ausführung fordert, einschließlich der Bestellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinators.

Statistik und Rückgang der Unfälle

Im Jahr 2022 wurde ein Rückgang der meldepflichtigen Arbeitsunfälle in der Bauwirtschaft festgestellt. Laut **bgbauaktuell.bgbau.de** gab es 99.380 meldepflichtige Arbeitsunfälle, was eine signifikante Abnahme im Vergleich zu den 103.525 Unfällen im Jahr 2021 darstellt. Die Tausend-Personen-Quote sank von 49,84 im Jahr 2021 auf 45,51 im Jahr 2022. Dirk Müller, alternierender Vorsitzender des Vorstands der

BG BAU, kommentierte diesen Rückgang als positiv und als indicativ für die relative Unfallhäufigkeit pro 1.000 Vollbeschäftigte.

Die aktuellen Statistiken und Vorschriften unterstreichen die Bedeutung des Arbeitsschutzes auf Baustellen und verdeutlichen die Notwendigkeit präventiver Maßnahmen, um Unfälle wie den jüngsten Vorfall in Hundwil zu verhindern.

Details	
Vorfall	Arbeitsunfall
Ort	Hundwil, Schweiz
Verletzte	1
Quellen	• www.vol.at • www.bmas.de • bgbauaktuell.bgbau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at